

Sustainable University Days

22 – 23
März 2024
Sion

Nachhaltigkeit in der Praxis:
Berufe, Felder, Politik

 UNKONFERENZ

Programm Freitag, 22. März

09h00 - 10h00	Empfang und Begrüssungskaffee			
10h00 - 10h30	Begrüssung	Gebäude 23 Rue de l'Industrie 23 Aula Ri07		
	Unkonferenz			
10h30 - 11h30	Einführung und Marktplatz			
11h45 - 12h45	Session 1 16 parallele Sessionen	Gebäude 21.N Mezzanine (EG sup) Verschiedene Räume	Projektmesse Zur Projektliste:  Geb. 21.N Mezzanine (EG sup)	
12h45 - 14h15	Mittagessen	Cafeteria (EG inf) und Mezzanine		
14h15 - 15h15	Session 2 16 parallele Sessionen	Mezzanine Verschiedene Räume		
15h30 - 16h00	Kaffeepause	Cafeteria und Mezzanine		
16h00 - 17h00	Restitution-Kaffee	Cafeteria und Mezzanine		
18h00 - 20h00	Aperodinner	Gebäude 21.N Cafeteria (EG inf)		
20h00 - 21h30	Vernetzungsabend	Archipel Rue de l'Industrie 47		

Programm Samstag, 23. März

08h30 - 09h00	Empfang und Begrüssungskaffee	Gebäude 21.N - Mezzanine (EG sup)		
09h00 - 12h00	Interaktiver Workshop	Geb. 21.N - Raum 105	Ausflüge Gemäss Info per E-Mail	Projektmesse Geb. 21.N - Mezzanine
12h30 - 14h00	Mittagessen	Geb. 21.N - Cafeteria (EG inf) und Mezzanine		

Freitag, 22. März

Unkonferenz

Viele Konferenzteilnehmer:innen sind sich einig, dass die nützlichsten Gespräche und Vernetzungen in den Pausen stattfinden. Angesichts dieser Tatsache haben Moderator:innen die Unkonferenz erfunden. Sie ist ein Format, das darauf ausgelegt ist, den Austausch über wichtige und komplexe Fragen zu vereinfachen und dabei die Vielfalt der Anwesenden zu nutzen. Das Programm wird am selben Tag gemeinsam festgelegt, ausgehend von den Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmer:innen. Für mehr Informationen zu dem Format können Sie dieses Video anschauen (EN).

Daher findet am Freitag, dem 22. März eine Unkonferenz statt, die sich mit der folgenden Frage befasst:

„Was sind die Hebel und Schwellen, die es braucht, um unsere Hochschulen stärker in den Dienst der gesellschaftlichen Transformation hin zu einer starken Nachhaltigkeit zu stellen? Was fehlt, um diese zu erreichen?“

Die Unkonferenz wird immer mit einem «Marktplatz» eröffnet, während dessen gewillte Teilnehmer:innen, eine 60-minütige Session in einem der folgenden Formate anbieten können. Diese finden am selben Tag statt und sind so gestaltet, dass sie die Diskussion anregen. Formatvorschläge:

- **Ko-Konstruktions-Workshop zu einem bestimmten Thema:**

Ich möchte mich über ein Thema oder eine Frage austauschen, die für unseren Auftrag wichtig ist.

- **Vorstellung eines Projekts mit der Bitte um Feedback:**

Ich möchte Feedback oder Hilfe zu einem laufenden Projekt im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit an Hochschulen erhalten.

Spontane Beiträge, die sich auf brennende Fragen beziehen und bei denen der Austausch zwischen den Teilnehmer:innen im Mittelpunkt steht sind erwünscht!

Es werden viele Sessions parallel abgehalten, um Raum für eine Vielfalt an Austausch und Themen zu bieten.

Am Ende jeder Session hängt die Person, die die Session vorgeschlagen hat, eine kurze Zusammenfassung der diskutierten Elemente, an die Wand. Am Ende des Tages haben damit alle Teilnehmenden die Möglichkeit, die geteilten Elemente zu lesen und sich mit anderen Teilnehmer:innen auszutauschen.

Projektmesse

11.45 - 17.00 Uhr

AN DER AUSSTELLUNG

TEILNEHMEN

KLICK!

Vernetzungsabend

Begegnungen improvisieren

Das PIP bietet die Möglichkeit, das Improvisationstheater zu entdecken. Durch die Teilnahme an diesem Workshop können Gewandtheit vor Publikum sowie Kreativität durch spielerische Übungen entwickelt werden. Eine Gelegenheit, sich entspannt und mit Spass zu treffen.

Konzept und Leitung: Pool d'impro du Poly
(Improvisationstheater Lausanne)

Networking Bingo!

In Form einer spielerischen Aktivität, einem Bingo, bieten wir dir die Möglichkeit, mit einer Vielzahl von anderen Teilnehmer:innen aus den verschiedenen anwesenden Hochschulen und Universitäten in Kontakt zu treten.

Konzept und Leitung: Collectif HES-ECO

Samstag, 23. März

Ausflüge

Die Zukunft der Suonen: Biodiversität und Wassermanagement

Spaziergang mit Gaëtan Morard, Ethnobiologe und Konservator am Walliser Suonenmuseum, um mehr über die ökologische Rolle der Teiche und die Zukunft der Suonen aus sozio-ökologischer Sicht zu erfahren.

Sprache: Französisch

Permakultur als Modell für eine globale und resiliente Zusammenarbeit

Geführte Besuche von Hubert de Kalbermatten: der Jardins Permanents in St-Léonard und das Projekt zur Aufwertung städtischer Flächen durch Permakultur, das von einer Gruppe von Anwohner:innen geleitet wird. Eine Einführung in die Materie und Diskussion über die Modalitäten der Zusammenarbeit, die von der Theorie und Praxis der Permakultur inspiriert sind.

Sprache: Französisch

Die Hügel von Sion: Biodiversität und Anpassungen an spezielle Standortsbedingungen

Exkursion in Valère und Tourbillon, wo es besondere Lebensräume zu entdecken gibt. Der Botaniker Jens Paulsen wird uns die Überlebensstrategien der Pflanzen, die Vielfalt dieser Lebensräume und ihre Bedeutung für die Biodiversität des Landes nahebringen.

Sprache: Deutsch

Projektemesse

09.00 - 12.00 Uhr

AN DER AUSSTELLUNG

TEILNEHMEN

KLICK!

Interaktiver Workshop

Stellen wir uns nachhaltige Zukünfte vor, die über unseren Glauben an die Zukunft hinausgehen

Ein Quiz, eine Karte der Zukunft im Raum, ein Austausch zwischen den Teilnehmer:innen und ein kreativer Moment, um die Vorstellungskraft und die kritischen Fähigkeiten in Bezug auf die Zukunft zu entwickeln. Zusammen mit einer Zukunftsforscherin werden archetypische Zukunftserzählungen und die damit verbundenen Überzeugungen, um diese zu überwinden und eine wünschenswertere und wahrscheinlichere nachhaltige Zukunft zu schaffen erforscht.

Sprache: Französisch

Organisation und Moderation: Focus Sustainability in Zusammenarbeit mit Isabelle Vuong, Zukunftsforscherin (Futurologin)

Melden Sie sich
für die
Veranstaltung an!
CLICK!